§ Urteil der Woche

NEUE BALKONE AM HAUS

Der Grundsatz, dass Terrassen und Balkone den Wohnwert erhöhen, gilt nicht in jedem Fall. Durch die neuen Balkone an der Fassade WURDE EINE ERDGESCHOSSWOHNUNG DEUTLICH VERDUNKELT. Die Miete für diese Wohnung durfte nach den Baumaßnahmen nicht erhöht werden, obwohl die Terrasse ebenfalls erneuert worden war. (AG Charlottenburg, Az.: 216 C 98/16).

CHIP-SCHUTZ IN DER GELDBÖRSE

Wer sich ein neues Portemonnaie zulegen möchte, findet jetzt immer häufiger den Hinweis „mit RFID Schutzschicht". Gemeint ist eine Spezialbeschichtung im Inneren der Brieftasche, die das **Auslesen der Daten** von Chip-Karten mit Radio-Frequenz-Identifikations-Technologie verhindern soll. Das funktioniert zwar tatsächlich, doch eine Untersuchung von Stiftung Warentest hat gezeigt, dass man genau den gleichen Effekt auch mit einem Stück haushaltsüblicher Alufolie erzielen kann. Dazu einfach die Chipkarten mit Folie umwickelt ins Portemonnaie legen.

Große Freude und gute Laune sind bei der Kinderbetreuung garantiert

Im Ehrenamt, als Leih- oder Strick-Omi

Hier werden helfende Hände gesucht

Zeit ist das Wertvollste, das wir anderen geben können. Freiwilliges Engagement macht alle Beteiligten glücklich

Fällt Ihnen zu Hause auch oft die Decke auf den Kopf? Dann haben wir **genau das Richtige** für Sie. Denn wer anderen hilft, wird mit dem guten Gefühl belohnt, etwas Wichtiges und Sinnvolles beizutragen.

DER GESELLSCHAFT ETWAS ZURÜCKGEBEN

Im Sportverein, bei den Kleiderkammern, der Flüchtlingshilfe oder im Bereich Tierschutz: Mehr als 23 Millionen Menschen bringen sich mit ehrenamtlicher Arbeit ein. Dabei sind es gerade die kleinen Dinge, die für die Menschen, denen geholfen wird, den großen Unterschied machen. **Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder ganz praktische Unterstützung** (z. B. Spaziergänge, Besorgungen oder Tierbetreuung) sind von unschätzbarem Wert. Ehrenamtliche erhalten oft eine kleine Aufwandsentschädigung und sind entweder über die Einrichtung oder die Gemeinde unfallversichert. Am besten fragen Sie direkt bei Organisationen in Ihrer Nähe an. Oder Sie suchen sich im Internet das Passende heraus (www.freiwilligendatenbank.de, Initiator: Aktion Mensch).

Stricken für den guten Zweck: Oma Siggi in der Zentrale von MyOma in Fürth (Nürnberg)

KINDERN ZEIT SCHENKEN

Nicht jeder hat Enkelkinder. Oder die eigene Familie wohnt weit weg. **Als Leih-Omi kann man gleichzeitig unbeschwerte Stunden mit Kindern verbringen und berufstätige Eltern zeitlich entlasten.** Sie können über Spezial-Agenturen passende Familien finden (z. B. unter www.grannyals-nanny.de oder www.aktivpaten.de) oder mit einem Aushang selbst auf die Suche gehen. Die Aufwandsentschädigung vereinbaren Sie direkt mit der Familie.

HELFEN MIT DEM LIEBSTEN HOBBY

Über warme Decken, Mützen, Schals oder Handschuhe freuen sich zum Beispiel **Obdachlose, Flüchtlinge oder Familien, die mit wenig Geld auskommen müssen.** Die Strick-Omis von MyOma (s. u.) verbinden ihre Lieblingsbeschäftigung einfach mit praktischer Hilfe. Toll!

Unser Tipp!

Hätten Sie auch Lust, ehrenamtlich für soziale Projekte zu stricken? Das Team von MyOma freut sich über Omas, die von zu Hause aus (bundesweit) oder direkt im Treff in Fürth mitmachen möchten. Wer einen Gewerbeschein hat, kann sich mit Privataufträgen sogar noch etwas dazu verdienen. Erfahren Sie mehr unter Telefon 09 11/31 04 45 52.

Fotos: dpa/Picture-Alliance, Mauritius